

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. Februar 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 54

Stand: 26.04.2024

**Hinweis**

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Dienstag, 25. Februar 1919: Gut geborgen! Der Verwalter der psychiatrischen Klinik, dessen Haus gerade unter meinem Fenster liegt, sagt zur Gartenschwester im Flüstertone: Wissen Sie schon, der Herr Erzbischof ist auch als Geisel festgenommen! Das Geisel system ist die häßlichste Form des Militarismus und der Revolverpolitik. Das Geiselsystem wurde von den preußischen Generälen beim Einmarsch im Elsaß und Belgien angewandt und hat uns damals den Ruf der Barbaren eingetragen. Unschuldige für Schuldige leiden lassen, wenn man nur dabei den politischen Haß befriedigt, das ist eine Neuauflage von Militarismus, die neue [*Nicht lesbar*] keine Ehre eintragen wird. Demokratie heißt: jeder ist für sich verantwortlich. Dagegen weiß eine Frau auf dem Markt: Eine Bekannte von ihr habe am Freitag den Erzbischof in der – Straße gesehen.